

Spannende Wettbewerbe an der „Werler Windmühle“ mit neuer Prüfung

Nachnennungen möglich

Das Große ist erledigt, die letzten kleineren Vorbereitungen werden noch getroffen, damit ab Freitag das große Reitturnier des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Werl an der Neheimer Straße stattfinden kann. Die Reitanlage an der Werler Windmühle lädt mit einem vielseitigen Programm die Reiterinnen und Reiter aus der näheren und weiteren Umgebung mit ihren Pferden zum sportlichen Wettkampf ein. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls mit Imbiss- und Getränkeständen gesorgt.

Am Freitag, den 29.04.2011 finden in der Reithalle ab 15 Uhr die Dressurpferdeprüfung der Kl. A und ab 16.45 Uhr die Dressurpferdeprüfung der Klasse L statt. Auf dem Springplatz geht es bereits ab 14 Uhr los mit dem kombinierten Dressur- und Springwettbewerb der Klasse E. Weiter geht es hier ab 15 Uhr mit der höheren Klasse A, ebenfalls in kombinierter Prüfung. Abschluss des Freitages bildet die Eignungsprüfung für 4-6 jährige Pferde sowie die Springpferdeprüfung der Klasse A.

Samstag beginnt der zweite Turniertag um 10 Uhr mit dem Dressurwettbewerb der Klasse E, gefolgt von dem Dressurreiterwettbewerb ab 11.30 Uhr. Weiter finden an diesem Tag in der Reithalle die Dressurprüfung Kl. L auf Kandare ab 13.30 Uhr und die Dressurprüfung Kl. M ab 16 Uhr. Springreitsportbegeisterte kommen natürlich auch am Samstag auf ihre Kosten. Auf dem Turnierplatz starten die Springreiter ab 13 Uhr mit der Springprüfung der Klasse A. Danach schwingen sich die Reiter für die Stilspringprüfung der K. A in den Sattel. In dieser Prüfung sind einheitliches Tempo, ein guter Sitz sowie gute Einwirkung auf das Pferd gefragt. Die Richter vergeben sodann Stilnoten für das Gesamtbild und die Harmonie zwischen Reiter und Pferd im Hindernisparcours. Abschließend geht es ab 17.30 Uhr in die Zwei-Phasen-Springprüfung der Kl. L. In dieser Prüfung müssen die Springreiter einen ersten Teil des Parcours fehlerfrei überwinden ehe sie den zweiten Teil des Parcours reiten dürfen. Eine Prüfung also, in der höchste Konzentration, aber auch Daumendrücken und Glück, gefordert ist.

Der Höhepunkt des Turniers ist traditionell der letzte Turniertag. Am Maifeiertag starten die Dressurreiter in der Reithalle ab 10 Uhr mit zwei Abteilungen der Dressurprüfung Kl. A. Die Dressurprüfung Kl. L folgt sodann. Hierbei sind die Anforderungen an Pferd und Reiter höher gesetzt. So werden u.a. zunehmend Tempiwechsel in ein- und derselben Gangart von den Richtern verlangt. Wie dieses von den Richtern bewertet wird, können begeisterte Zuschauer ab 12 Uhr im Reiterstübchen oder aber von der Tribüne verfolgen. Ab 15.15 Uhr starten sodann die Reiterwettbewerbe. Zunächst geht es los für Teilnehmer, die keine Schulpferde des Reitvereins Werl reiten. Danach folgen zwei vereinsinterne Abteilungen. Schon bei den Kleinen ist die Motivation groß, um Eltern, Freunden und Großeltern, aber selbstverständlich auch den Richtern, zu zeigen, was man in den letzten Monaten immer wieder geübt und gelernt hat. Zusammen mit dem Lieblingsschulpferd ein unvergessliches Erlebnis. Auf dem Springplatz können die Zuschauer ab 10 Uhr die Springpferdeprüfung Kl. L verfolgen. Auch wird hier eine erstmals ausgeschriebene Prüfung zu sehen sein. Die Springpferdeprüfung der Kl. M wurde in diesem Jahr mit in die Wettbewerbsliste des ZRFV Werl mit aufgenommen. Ganz nach dem Motto „klein aber oho“ werden die Reitanfänger in der Führzügelklasse ihr Können unter Beweis stellen. Spannend wird es auch danach weiter gehen. Ab 13.30 Uhr beginnt der Mannschafts-Stilspringwettbewerb der Kl. E. Eine Werler Mannschaft wird hier ebenfalls an den Start gehen. Abschluss des ereignisreichen Turnieres sind die Springprüfung Kl. L und die Springprüfung Kl. M mit Stechen. Hier schlägt so manches Herz auf der Zuschauertribüne schneller, in der Hoffnung, dass das letzte Hindernis auch ohne Fehler überwunden wird.

Sollte nunmehr der ein oder andere Reiter oder Reiterin doch noch Lust haben, an diesem einzigartigen Turnier zu starten, so ist dies dieses Jahr möglich. Nachnennungen werden gerne noch angenommen.

Die Mitglieder und Verantwortlichen des Werler Reitvereins haben in den letzten Tagen und Wochen viel Mühe und Zeit investiert, um die Reitanlage herzurichten und die Turnierorganisation auf die Beine zu stellen. Mit der Hoffnung auf gutes Wetter und regen Zuspruch von Zuschauern, freuen sich die Verantwortlichen auf die drei Turniertage.